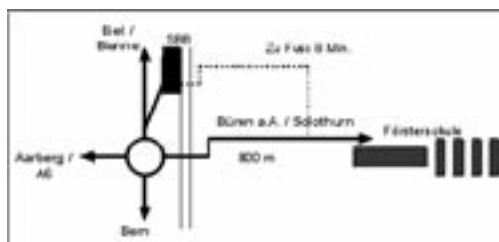


Hinweise zur Organisation

Datum	Donnerstag/Freitag 23./24. März 2006 (Bei mehr als 30 Anmeldungen wird der Kurs am 27./28. April 2006 wiederholt.)
Ort	Bildungszentrum Wald, Lyss
Teilnahmegebühr	CHF 630.– (Mitglieder der Trägerorganisationen, AbsolventInnen des Portfolios Ökonomik) bzw. CHF 710.– pro Person (inklusive Kursunterlagen, Mittagessen, Nachtessen und Pausengetränke; ohne Übernachtung und Frühstück).
Sprache	Die Moderation und die Referate sind in Deutsch.
Anmeldefrist	Die Anmeldungen können bis spätestens 20. Februar 2006 über www.fowala.ch oder an das Kurssekretariat (siehe Adresse unten) erfolgen. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung.
Anmeldung und Auskunft	Anmeldung via Internet: www.fowala.ch Kurssekretariat: Pan Bern PF 7511, 3001 Bern Telefon 031 381 89 45 Fax 031 381 30 09 E-Mail pan@panbern.ch
Unterlagen	Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation mit den Inhalten der Referate sowie ergänzenden Materialien zum behandelten Thema abgegeben. Als Vorbereitung zum Kurs wird ab Mitte Dezember 2005 die Lektüre für das Selbststudium verschickt.
Abmeldung	Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritten weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.
Verpflegung	Die Verpflegung (Mittagessen, Nachtessen und Pausengetränke) ist in der Teilnahmegebühr inbegriffen. Nicht inbegriffen sind Übernachtung und Frühstück.
Übernachtung	Bildungszentrum Wald in Lyss: Internet: www.foersterschule.ch Telefon: 032 387 49 11
	Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob wir ein Zimmer für Sie reservieren sollen.
Anreise	Via Lyss, Bahnhof SBB: 8 Min. zu Fuss (vgl. Lageplan unten)



**Seminar vom Donnerstag/Freitag,
23./24. März 2006 in Lyss**

Angewandte Mikroökonomik Training für Leitende von KMU

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



Angewandte Mikroökonomik

Training für Leitende von KMU

Ausgangslage

Das ökonomische Denken kommt in der Ausbildung der IngenieurInnen und NaturwissenschaftlerInnen oftmals zu kurz. Der Berufsalltag ist hingegen häufig durch ökonomische Rahmenbedingungen und Entsichtsituatien geprägt. Im vorliegenden Kurs werden die wichtigsten ökonomischen Lösungsansätze, welche für LeiterInnen und Leiter von KMU von Bedeutung sind, vorgestellt und angewendet.

Mikroökonomik

Die Mikroökonomik ist ein Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaften. Sie befasst sich mit dem wirtschaftlichen Verhalten einzelner Konsumenten, Unternehmen und der Verteilung von knappen Gütern und Einkommen unter diesen.

Ziele des Seminars

IngenieurInnen und NaturwissenschaftlerInnen müssen im betrieblichen Alltag regelmässig Produktions- und Preisentscheidungen treffen. Im Seminar lernen die Teilnehmenden mit dem Anziehen der ökonomischen Brille, wie solche Entscheide aus der Sicht der theoretischen Mikroökonomik strukturiert sind und wie sie im Alltag konkret angepackt und gelöst werden können.

Inhalt des Seminars

Das Seminar besteht aus vier Blöcken, welche je einen halben Tag dauern. Im ersten Block (1) wird unter der Prämisse gegebener Marktpreise – vollständige Konkurrenz – in die Optimierung von Aufwand und Ertrag des Produzenten eingeführt. Im Zentrum stehen die Produktionsfunktion sowie daraus abgeleitet wichtige Kostenkonzepte (Vollkosten, Durchschnitts- und Grenzkosten, fixe und variable Kosten, kurzfristige und langfristige Kosten, Opportunitätskosten, versunkene Kosten). Konkret soll die Frage besprochen werden, wie der Einsatz der Produktionsfaktoren Boden, Arbeit und Kapital im Betrieb optimiert wird. In den folgenden Blöcken wird in die Welt des imperfekten Wettbewerbs eingeführt, in welcher die Produzenten auch auf die Preise direkt Einfluss haben. Im zweiten Block (2) geht es um die strategische Optimierung einer Firma mit einem Produkt, im dritten Block (3) um die betriebliche und strategische Optimierung einer Firma mit mehreren Produkten. Behandelte Begriffe sind Angebot und Nachfrage, Preiselastizitäten, Preis- und Produktdifferenzierung, Marktstruktur und Wettbewerb (Monopol, Duopol, Oligopol). Im vierten Block (4) wird schliesslich das strategische Verhalten von Firmen spieltheoretisch vertieft; dabei wird auch das «kooperative Konkurrieren» – auch als «co-opetition» bezeichnet – geschult.

Didaktik, Arbeitsweise

Jeder Block besteht aus drei Teilen. Erstens wird die im Selbststudium erarbeitete ökonomische Theorie besprochen, zweitens wird die Theorie auf stilisierte Fallbeispiele angewandt und drittens sollen die Teilnehmenden (max. 30) den Trainer mit Fragen aus ihrem Berufsalltag konfrontieren. Für das erfolgreiche Absolvieren des Kurses ist die gründliche Kursvorbereitung mit Hilfe der vorher zugeschickten Unterlagen Voraussetzung. Es muss mit mehreren Tagen Aufwand gerechnet werden. Für die AbsolventInnen des Portfolios Ökonomik reduziert sich der Vorbereitungsaufwand.

Zielpublikum

IngenieurInnen und NaturwissenschaftlerInnen.

Referenten

Markus Saurer, Wirtschaftsberater und Trainer, Industrieökonomie (Steffisburg), www.industrieoekonomie.ch

Kursleiter

Martin Hostettler, Wirtschaftsberater, Tensor Consulting AG (Bern), www.tensor.ch

Programm 23. März 2006 (Donnerstag)

09:00	Bezug Unterkünfte, Kaffee und Gipfeli	
09:30	Begrüssung Kursorganisation und Administratives	<i>Andreas Bernasconi</i>
09:40	Einführung in den Kurs «Angewandte Mikroökonomik»	<i>Martin Hostettler</i>
09:50	Block 1: Intensiver oder extensiver produzieren?	<i>Markus Saurer</i>
12:30	Mittagessen	
14:15	Block 2: Bio- oder Budgetprodukte verkaufen?	<i>Markus Saurer</i>
	dazwischen Pause (25')	
18:00	Hinweise für das Selbststudium	<i>Martin Hostettler</i>
18:15	Nachessen	

Programm 24. März 2006 (Freitag)

07:00	Frühstück	
08:00	Block 3: Welche Tarife im Ingenieurbüro verrechnen?	<i>Markus Saurer</i>
	dazwischen Pause (25')	
11:30	Mittagessen	
13:00	Ingenieurbüros im Markt: Miteinander oder gegeneinander?	<i>Markus Saurer</i>
	dazwischen Pause (25')	
16:30	Kursevaluation	<i>Andreas Bernasconi</i>
16:45	Ende	